

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

„(Gott spricht) Denn siehe, ich will Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr es denn nicht?“

(Jesaja 43, 19)

Die goldenen 20er Jahre haben im letzten Jahrhundert nach dem Ersten Weltkrieg und der Spanischen Grippe (die weltweit zwischen 20 und 50 Millionen Tote forderte, neue Schätzungen sprechen sogar von nahezu 100 Millionen) zu einer Belebung von Kultur und Kunst und einem intensiven gesellschaftlichen Leben geführt.

Die Covid-19 Pandemie von 2020/21 ist mit der verheerenden Spanischen Grippe von 1918-1920 sicher nicht zu vergleichen, aber wir spüren die dauerhaften Belastungen, das Eingeengt-Sein und den Mangel an Kultur und Kunst in allen Lebenslagen. Leider wissen wir nicht, welche Auswirkungen das Aufkommen der neu entdeckten Mutationen in den kommenden Wochen und Monaten haben werden.

In einer Zeit der damaligen Unsicherheit sprach der Prophet Jesaja etwa 700 vor Christus zu den Menschen: „Denn siehe (spricht Gott): Ich will Neues schaffen, jetzt wächst es auf! Erkennt ihr es denn nicht?“. Auch heute gilt dieses Wort für uns – denn in der Zeit der Verzweiflung, der Unsicherheit und der Ängste vor der Zukunft, gibt es manchen Grund zur berechtigten Hoffnung: Wirkungsvolle Impfstoffe (auch wenn es dauert, bis allem Menschen, die das wollen, geimpft sind) lassen uns auf eine baldige Rückkehr zur Normalität freuen. Aber wir müssen diese kommenden Tage, Wochen und vielleicht sogar Monate gemeinsamen durchstehen! Ich bitte daher Sie und Euch um Unterstützung und Mittragen der vielen kleinen Entscheidungen, auch wenn sie sicher an einigen Stellen schwierig nachzuvollziehen sein mögen.

Nur wenn wir uns gemeinsam und konsequent an die Einhaltung der Abstand- und Hygieneregeln halten, werden wir nicht nur eine weitere „Welle“ abwenden, sondern in der berechtigten Hoffnung leben, „goldene 20er Jahre“ zu erleben.

Bitte bleiben Sie/ bitte bleibt weiterhin geschützt und behütet!

Ihr/Euer



Nächste Woche: Neue Regelungen für die Zeit ab dem 22.2.2021

Wie Sie und Ihr aus den Medien erfahren habt, wird der Präsenzunterricht bis zum 22. Februar ausgesetzt bleiben und danach für einzelne Jahrgänge in einen Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht geöffnet werden.

Die Öffnung betrifft ausschließlich die abschlussrelevanten **Jahrgänge 10, 12 und 13** (die BPS zählt nicht zu den Abschlussjahrgängen und bleibt daher auch zunächst im Distanzunterricht). Alle anderen Jahrgänge werden auch weiterhin online in Distanz unterrichtet.

Eine **Notbetreuung** wird es weiterhin geben, ein neues Antragsformular wird dazu zeitnah erscheinen.

Wie das genaue Wechselmodell an der MCS für die Jahrgänge 10, 12 und 13 aussehen wird, werden wir in den kommenden freien Tagen besprechen und Anfang der kommenden Woche kommunizieren.

Ich möchte aber betonen, dass uns an der MCS weiterhin der Schutz und die Gesundheit aller Menschen all unsere Entscheidungen als Grundlage hat. Die CO2 Testgeräte stehen neuerdings in den Räumen, FFP2 Masken stehen für das Lehrpersonal zur Verfügung, es wird auch weiterhin keine Vermischung von Jahrgängen geben.

Bislang haben wir überwiegend gute Erfahrungen mit dem Online Unterricht auf Distanz gemacht. Der Unterricht folgt mehrheitlich dem normalen Stundenplan, sodass in den einzelnen Fächern sich keine großen „Wissenslücken“ aufgetan haben. Wir können so auch noch etwas länger den Distanzunterricht gestalten, auch wenn deutlich wird, wie sehr wir alle die Gemeinschaft und Nähe zueinander vermissen. Ich weiß auch, welche Anforderungen mit dem online Distanzlernen Eltern, aber auch Schüler*innen zu Hause zugemutet werden und bedanke mich bei den Beteiligten für die Unterstützung und das Mittragen. Auch die Lehrer*innen leisten einen großartigen Beitrag und werden nicht müde, ihre Klassen und Kurse online zu betreuen und zu begleiten. Davor ziehe ich meinen Hut!

Betretungsverbot des Schulgebäudes

Ich möchte an dieser Stelle weiterhin betonen, dass die Schule in diesem Zeitraum von nicht Zutrittsberechtigten Personen nicht betreten werden darf. Bei Fragen, Anforderungen von Formularen etc. wenden Sie sich bitte an das Sekretariat oder an die Klassen – und Profilleitungen.